

Natur pur in allen Facetten vom 23. bis 25. März in Pirmasens bei der Angeln & Jagen.

Umfangreiches Angebot für Naturfreunde. Landesjagdverband Rheinland-Pfalz unterstützt das Wildschutzprogramm Feld & Wiese

Lübeck, 14.2.2018 Outdoor-Freunde, Angler und Jäger haben vom 23. bis 25. März ein lohnendes Ziel: Auf dem Messegelände Pirmasens gastiert die bekannte Informations- und Verkaufsausstellung Angeln & Jagen, kurz AnJa genannt. Organisiert wird die bekannte Special-Interest-Messe von dem auch in Pirmasens mit einem Regionalbüro vertretenen Veranstalter Das AgenturHaus GmbH, federführend von dem langjährigen Projektleiter Michael Böttcher aus Lübeck. Dass sich die AnJa nicht nur für Angler und Jäger lohnt, davon ist er überzeugt. Böttcher umschreibt das bevorstehende Messegesehen mit kurzen, aber prägnanten Worten: „Natur pur in allen Facetten, das ist das Motto der Angeln & Jagen.“ Um einen kleinen Vorgeschmack zu bieten, lädt er zu einem virtuellen Rundgang ein. Dabei wird rasch deutlich, dass dabei mehr zu sehen und zu erleben ist als man vermutet.

Bereits nach wenigen Schritten in der Messehalle ist man inmitten der Natur. Stillechte Dekorationen und Geweihe am Stand des Tiroler Hofladens von Manuela Sieß sorgen dafür. Der verführerische Duft hausgeräucherter Spezialitäten aus einer Kitzbühler Edel-Metzgerei wie Wildschweinschinken und Kaminwürsten von heimischem Wild verlocken zum Verkosten und Shoppen. Dass Wildfleisch im Trend liegt, bestätigt auch der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz. „Die natürlichen Lebensbedingungen bescheren uns ein gesundes und schmackhaftes Lebensmittel. Mit der Initiative Wild auf Wild unterstützen wir die Verbraucher mit neuen Rezepten und wertvollen Tipps für die Zubereitung“, so Günther D. Klein vom Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV RLP). Damit das feine Wildbret auch fachgerecht verarbeitet werden kann, bietet Ewald Mark aus Iserlohn Vakuumiergeräte. Die praktischen Gerätschaften sind auch für den kleinen Haushalt eine lohnende Investition und ein Muss für jeden Küchenenthusiasten. Bei der kurzweiligen Vorführung des sympathischen Mannes wird schnell klar, Gefrierbrand ist kein Thema mehr und Lebensmittel bleiben einfach länger frisch. Und für das populäre Sous Vide Garen ist ein Vakuumiergerät sowieso unverzichtbar. Für Jäger ist der Fachhändler zudem eine wichtige Anlaufstelle, bietet er doch auch Wildkühlschränke und spezielles Zerwirkwerkzeug an.

Gutes Werkzeug ist generell ein großes Thema aller, die sich dem Outdoor-Bereich auf die eine oder andere Weise verschrieben haben, das wird beim Gang durch die Messehalle schnell deutlich. Neben Messern, die für spezielle Anwendungen wie das Filetieren von Fischen oder den jagdlichen Einsatz konzipiert sind, führen die Händler

auch allerlei Spezialgerät. Ausgesprochen unterhaltsam geht es dabei bei der Vorführung eines Dreikantschärfers zu: Alois Stegerer aus Wolfsegg, in bayerischer Tracht und mit einem beeindruckenden Gamsbart schon von weitem zu sehen, zeigt einprägsam, wie das Werkzeug zu handhaben ist. Nützliches für Jedermann wie Mähköpfe, Gartenscheren und Sägen ist bei vielen Händlern zu haben und verspricht Arbeitserleichterung im heimischen Garten.

Naturverbunden zeigt sich auch das Informationsangebot der beteiligten Verbände. Einen wichtigen Beitrag für die Biodiversität möchte dabei das Wildschutzprogramm Feld & Wiese (WFW) leisten, das vom Landesjagdverband lanciert wird. Ziel ist, mit Insektenreichtum die Artenvielfalt im Offenland zu begünstigen. Ob als Bestäubungshelfer oder Nahrungsgrundlage für den Vogelnachwuchs – die krabbeligen Vielbeiner sind die Basis eines gesunden Ökosystems in Wald und Flur. Spezielle Käferwälle, die mit besonderen Grasmischungen eingesät werden, spielen dabei eine wichtige Rolle: Mehr Insekten ist gleichbedeutend mit mehr Vogelarten wie Feldlerche, Goldammer und Kiebitz. Auch der Nachwuchs von seltenen Arten wie Rebhühnern und Fasanen profitiert durch das verbesserte Nahrungsangebot mit höheren Überlebenschancen. Auf die Pflanzenwelt wirkt sich die Insektenvielfalt ebenfalls positiv aus, denn Bienen, Käfer, Spinnen und Co. dienen als Bestäuber und Regulatoren von Schädlingen. Neben Jägern und Landwirten, an die sich das Programm in erster Linie richtet, können auch naturverbundene Besucher wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen, wie die Artenvielfalt im Garten gefördert werden kann. Speziell an die jungen Besucher wendet sich auch das Informationsangebot der Kreisgruppe Pirmasens – Zweibrücken im Landesjagdverband. Am Infostand Walderlebnisschule können die kleinen Besucher sehen, welche Tiere im Pfälzerwald heimisch sind.

Auch modisch hat die AnJa so einiges zu bieten und das nicht nur für Angler und Jäger. Funktionelle Kleidung für Wanderer, wetterfest und wärmend steht dabei an erster Stelle. Hochwertige Lodenmäntel und Praktisches wie wärmende Strümpfe für den sonntäglichen Waldspaziergang sind ebenso zu finden wie modische Dirndl und robuste Lederhosen. Schicke Accessoires wie Hüte, Schals und Schmuck ergänzen das Angebot.

Und wer nach einem so naturnahen Shopperlebnis Hunger und Durst verspürt, ist ebenfalls an der richtigen Stelle: Die Messegastroonomie bietet von der deftigen Bratwurst bis hin zu Wildgerichten und Flammkuchen nahezu alles, was das Herz begehrt. Beste Unterhaltung bietet dabei das Bühnenprogramm, bei dem Jagdhornbläser klassische Klänge intonieren und Falkner seltene Vögel präsentieren.

Rund 80 Händler bieten in diesem Jahr Natur pur bei der AnJa, wie Böttcher verlauten lässt. Händler, die von der Angel bis zum Zerwirkwerkzeug alles anbieten, was für die Ausübung der Passion vonnöten ist. Aber eben auch allerlei Praktisches, was jedermann und -frau gebrauchen kann!

Die AnJa auf dem Messegelände Pirmasens ist am 23. und 24. März von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag dem 25. März von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7 Euro, ermäßigt 6 Euro. Jugendliche von 13 bis 17 Jahren zahlen 3 Euro, Kinder bis einschließlich 12 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Hunde benötigen einen gültigen Impfausweis gemäß den behördlichen Bestimmungen. Weitere Informationen sind im Netz unter www.angelnundjagen.com erhältlich.

Kontakt

Das AgenturHaus GmbH
Projektleitung: Michael Böttcher
Spenglerstraße 43 · 23556 Lübeck
Telefon: 0451 89906-445 · Telefax: 0451 89906-34
mb@angelnundjagen.com · www.angelnundjagen.com

Pressekontakt

Sabine Hill
Telefon: 0151 50764805
hill@das-agenturhaus.de

*Sehr geehrte Kollegen von Print und Funk,
die Information bezüglich der Zugangsvoraussetzung von Hunden ist uns enorm wichtig.
Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Abdruck dieser wichtigen Fakten möglich ist.
Recht herzlichen Dank!*

Hunde bei der Angeln & Jagen

Hunde können unter bestimmten Voraussetzungen zur Angeln & Jagen mitgebracht werden. Wir bitten jedoch darum, dass die Hunde **angeleint** werden. Wenn die Hunde mit in die Halle genommen werden sollen ist **aus gesetzlichen Gründen ein Impfausweis über eine gültige Tollwutschutzimpfung (nicht älter als ein Jahr -gelber Impfpass- bzw. drei Jahre -internationaler Impfpass- und mindestens 21 Tage alt)** mitzuführen und am Eingang unaufgefordert vorzuzeigen. **Ohne einen gültigen Impfausweis ist ein Eintritt für Hunde nicht möglich!**